



Die Seestadt Wiens



Architekturzentrum Wien

Az W in der Seestadt: Reden wir über urbane Freiräume für die Jugend!

Beim Event „Park 'n' Play“ am 27. Juni dreht sich alles um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Ein Familienprogramm begleitet den Austausch mit Expert*innen und Nutzer*innen.

Wien, 12.06.2024 – Wie müssen öffentliche Freiräume in Zukunft gestaltet sein? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Park 'n' Play“ im Elinor-Ostrom-Park, organisiert vom Architekturzentrum Wien und der Wien 3420 aspern Development AG. Im Rahmen des Events kommen Fachleute, Bewohner*innen und Interessierte zusammen, um über die Gestaltung öffentlicher Räume für alle zu diskutieren.

Besucher*innen erwartet neben Präsentationen internationaler Planungsprojekte und dem anschließenden Austausch mit Planer*innen und Nutzer*innen ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Spiel- und Sportangeboten für die ganze Familie sowie lokaler Gastronomie.



Das Architekturzentrum Wien und die Wien 3420 laden am 27. Juni zum Open-Air-Event „Park 'n' Play“ im Elinor-Ostrom-Park ein. © Wien 3420

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

Internationaler Austausch und Partizipation im Fokus

Die internationalen (Landschafts-)Architekturbüros JAJA Architects und Uniola bieten spannende Einblicke in ihre Arbeit und präsentieren innovative Projekte: So verwandelten JAJA Architects in Kopenhagen ein Parkhausdach in einen öffentlichen Spiel- und Bewegungsraum, der sich in 24 Metern Höhe mitten über der Stadt erhebt und neue Blickwinkel eröffnet. *La Linea* heißt der Entwurf von Uniola für die künftige „Grüne

Saite“ der Seestadt, die eine Spielstraße für alle wird. Auch der Elinor-Ostrom-Park – dessen Sportmeile unter der U-Bahn-Trasse heute ein beliebter Treffpunkt für alle ist – wurde von Uniola auf Basis eines Beteiligungsprozesses mit Bewohner*innen geplant. Die perfekte Location für diese Veranstaltung!



Mit Parking House + Konditaget Lüders verwandelten JAJA Architects ein Parkhausdach in einen spektakulären öffentlichen Spiel- und Bewegungsraum auf 24 Metern Höhe. © Rasmus Hjortshøj – COAST Studio

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

„Erst der gemeinsam genutzte Raum zwischen den Gebäuden macht eine Ansammlung von Häusern zur Stadt. Mit dem Open-Air im Elinor-Ostrom-Park geht das Architekturzentrum Wien dorthin, wo Stadt gerade entsteht“, so **Angelika Fitz**, Direktorin des Architekturzentrums Wien.

„Um einen lebenswerten Ort für alle zu schaffen, ist für uns neben dem internationalen Austausch die Einbeziehung sämtlicher Akteur*innen besonders wichtig – von Expert*innen über Bewohner*innen bis hin zu Unternehmen. Park 'n' Play ist Ausdruck dieses partizipativen Ansatzes, der in der Seestadt von Anfang an umgesetzt wurde“, betont Wien 3420-Vorstand **Gerhard Schuster**.

Mitmachen, Diskutieren, Spielen

- Ab 17:00 Uhr erwarten die Besucher*innen u. a. Mitmachaktionen und lokale Gastronomie. Für Picknickdecken, Liegestühle und Bänke ist gesorgt.
- Um 18:30 Uhr finden die internationalen Präsentationen von **Jakob Steen Christensen (JAJA Architects)** und **Evelyn Quarz (Uniola AG)** statt. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu Diskussion und Austausch eingeladen. Moderiert wird die Veranstaltung von **Kurt Hofstetter**, Referatsleiter Strategische Projekte und Internationales bei der Stadt Wien (MA 50).



Beim „Park 'n' Play“ im Elinor-Ostrom-Park dreht sich alles um die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. © Luiza Puiu

Hinweis: Download des Bildes in druckfähiger Auflösung per Rechtsklick. Abdruck honorarfrei bei redaktioneller Verwendung.

Das Rahmenprogramm:

- Die Bücherei Seestadt lädt mit Lastenrad zum Bücherschmökern ein;
- an den WIENXTRA-Stationen werden Seedbombs gebastelt und Ergebnisse der Wiener Kinder- und Jugendmillion präsentiert;
- Easy Drivers bieten kostenlose Fahrradtrainings an;
- das Stadtteilmanagement Seestadt **aspersn** ist mit Lastenrad-Probefahrten vertreten;
- die boulderbar mit Geschicklichkeitsspielen und kletterspezifischen Challenges;
- das Jugendzentrum Seestadt lädt zum interaktiven Seestadt-Rätsel, Jonglieren und Volleyball und
- die Kinderfreunde nutzen den Park für Spiel und Sport mit den Kleinen

„Park 'n' Play“, eine Veranstaltung im Rahmen von Az W unterwegs, findet bei freiem Eintritt am 27. Juni 2024 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr im Elinor-Ostrom-Park in der Seestadt statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die VHS Kulturgarage verlegt.

Weitere Informationen unter www.aspersn-seestadt.at/veranstaltungen/familienprogramm_und_diskussion_mit_az_w_park_n_play

Wien 3420 aspern Development AG

Für die Entwicklung von **aspersn** Die Seestadt Wiens ist die Wien 3420 **aspersn** Development AG zuständig. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für potenzielle Projektwerber, betreibt das Standortmarketing, die Akquisition von Partnern und die Verwertung von Flächen. In enger Kooperation mit der Stadt Wien werden die städtebauliche Planung, die Flächenwidmung und die infrastrukturelle Erschließung vorangetrieben. In der Zusammenarbeit mit den rund 20 beteiligten Dienststellen der Stadt Wien sowie mit den darüber hinaus involvierten Projektentwicklern und Investoren wird die Wien 3420 AG seit 2011 von der Programmleitung Stadtentwicklungsareale für lebenswertes Wohnen in der Baudirektion der Stadt Wien unterstützt.

Architekturzentrum Wien

Das Architekturzentrum Wien im MuseumsQuartier ist das österreichische Architekturmuseum. Es zeigt, diskutiert und erforscht, wie Architektur und Stadtentwicklung das tägliche Leben aller Menschen prägen. Das Az W hat sich international als herausragender Ort zur Vermittlung und Erforschung von Architektur etabliert. Es bietet ein umfangreiches Service für Forscher*innen und alle Architekturinteressierten. Dazu zählen eine öffentliche Fachpräsenzbibliothek, die online Baudatenbank „Architektur Austria Gegenwart“, das online Architekt*innenlexikon sowie eine einzigartige Sammlung zur österreichischen Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts.

Rückfragen + Kontakt

Ingrid Spörk
Kommunikation
Wien 3420 **asperm** Development AG
Seestadtstraße 27/13
1220 Wien
T: +43 1 774 02 74 – 39
M: +43 664 84 86 151
E-Mail: i.spoerk@wien3420.at

Web + Links

www.asperm-seestadt.at
www.facebook.com/asperm.DieSeestadtWiens
meine.seestadt.info
www.linkedin.com/company/asperm-die-seestadt-wiens/
vimeo.com/aspermseestadt
www.youtube.com/c/aspermDieSeestadtWiens
www.issuu.com/asperndieseestadtwiens
www.instagram.com/aspermseestadt